



Modernisierung/Umbau ehemaliges Restaurant Metzgerhalle, Dielsdorf ZH Von der Metzgerhalle zum raffinierten Wohnhaus

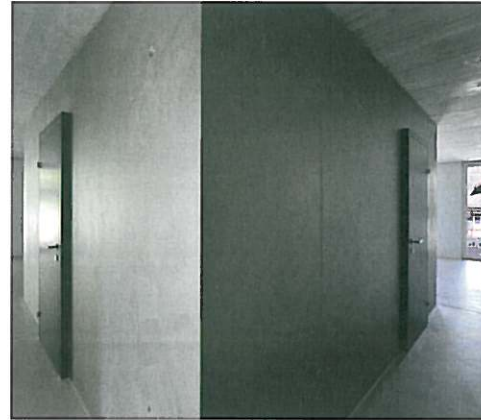
Das historische, rund 150-jährige Gebäude, war ursprünglich ein Restaurant mit Metzgerei und Schlachthof. Durch Modernisierung, Teilabriss und Neubau entstand ein gut durchdachtes Achteparteien-Wohnhaus im MINERGIE®-Standard. Dabei blieb das Haupthaus im Hinblick auf das bestehende Ortsbild erhalten und wurde äusserlich kaum verändert. Die Bau-substanz war jedoch so schlecht, dass es komplett modernisiert werden musste. Die architektonisch weniger relevanten Anbauten wurden abgerissen und durch einen neuen, kompakten, dreigeschossigen Anbau ersetzt.

Miteinander von Alt und Neu

Entstanden sind grosszügige, schlichte Wohneinheiten mit ausdrucksstarker Materialisierung, die Gegenwart und Geschichte vereinen: 3 Neu-

bauwohnungen, 5 Umbauwohnungen sowie ein Gewerberaum. Raumhöhen von 2,75 bis zu 5 Metern unter dem Dach vermitteln Weite und Grosszügigkeit. Mittels Hofräumen an der südlichen Seite der Gebäude wurden an der stark befahrenen Strasse weitläufige Wohn- und Aussenräume geschaffen. Sie ermöglichen im Verbund mit der verbesserten Schall-dämmung und der Komfortlüftung trotz der lärmexponierten Lage attraktives Wohnen.

Beteiligte MINERGIE®-Fachpartner und MINERGIE®-Member gemäss MINERGIE®-Gebäudeliste:
Lüthi & Partner AG, Regensberg (Architekt)
Neukom Installationen AG, Rafz (Planer)
Wichser Akustik und Bauphysik AG, Zürich (Planer)



Das Gebäude wurde im MINERGIE®-Standard für Umbauten konzipiert; der Anbau im MINERGIE®-Standard für Neubauten. Umgesetzt wurden eine möglichst hohe passive Solarnutzung, hohe Dämmwerte der Gebäudehülle sowie die Reduktion der Transmissions- und Lüftungsverluste. Die Raumheizung erfolgt zentral über eine Wärmepumpe mit zwei Erdwärmesonden. Auch die Aufbereitung des Warmwassers erfolgt über die Wärmepumpe. Jede Wohneinheit verfügt über eine Komfortlüftung.